



Die «Grossen» an der Arbeit.

Bilder Christa Obrist / Antonia Kohler



Die Kinder des Zyklus 2 bauten einen Roboter.

# DIE WELT DER INFORMATIK FASZINIERT

co. Sechzehn hochmotivierte Kinder haben sich für den Workshop «Informatik» aus der Reihe Begabungsförderung der Schule Churwalden angemeldet. Im Vorfeld haben die Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 der Schule Churwalden eine Weiterbildung mit Prof. Dr. Dennis Komm (Leiter Professur Fachdidaktik Informatik an der PHGR) und Dr. Andreas Steingötter, beide von der ETH Zürich, zum Thema «Informatik und programmieren» absolviert. Dabei wurden sie auch in die neuen Lehrmittel dazu eingeführt.

### Spielerisch handelnd, so sollen die Kinder zur Informatik hingeführt werden

Voller Erwartung stehen die Kinder vor dem Schulzimmer. Wo sind denn die Computer?

Dr. Andreas Steingötter erklärt den neugierigen Kindern kurz, dass man vor dem Programmieren die Strukturen verstehen muss. Anschliessend packte er die Schar mit Kartentricks, die eben genau mit Strukturen des Programmierens zu tun haben. Zuerst wird gestaunt, dann geht es aber schnell ans eigene Ausprobieren. Ziel ist es, die Strukturen so gut zu verstehen, dass man Mitschüler und Eltern zu Hause verblüffen kann.

In den folgenden Stunden haben die Schüler ohne Computer die Kartentricks vertieft, das Codieren kennengelernt und sind in die Welt der binären Zahlen und Muster eingetaucht.

Im zweiten Teil des Workshops führte wieder Dr. Andreas Steingötter in die Programmiersprache xlogo ein. Der Zyklus 2 mit ihrer Lehrerin, Antonia Kohler, vertiefte sich noch in die Programmiersprache Scratch.

Endlich durften sich die Kinder an die Computer und Tablets setzen. Gekonnt führten sie die gestellten Aufgaben aus. Die acht Kinder des Zyklus 1 arbeiteten weiter mit xlogo online und daneben programmierten sie eine Biene so, dass sie den eigenen Namen ablaufen konnte.

Die acht Kinder des Zyklus 2 bauten ihren eigenen Roboter und programmierten ihn selbst.

Alle waren immer hochkonzentriert bei der Sache. Am Schluss waren sich alle einig: Da wollen wir zu Hause weiterarbeiten.



Die Biene wurde von den Kindern des Zyklus 1 so programmiert, dass sie ihren Namen ablaufen konnte.

Anzeige

**Carmelia Maissen**

**BISHER Jon Domenic Parolini**

**BISHER Marcus Caduff**

**Miteinander.**  
 In die Regierung  
 → wahlen-gr.ch